



## „Ein Schiff wird kommen ...“

**Nur ein Schiff? Nein – natürlich ihrer zwei!**

Denn was wäre der Grundsee ohne „seine“ alten Schiffe? Die MS Rudolf und die MS Traun verließen im Dezember heimische Gewässer Richtung Vierwaldstättersee, um sich einer Generalsanierung zu unterziehen.

Diese wurde von der Firma Shiptec bewerkstelligt, deren Mitarbeiter in kürzester Zeit ausgezeichnete Arbeit leisteten und es erst ermöglichten, dass der reguläre Betrieb am Grundsee bereits am 29. April wieder aufgenommen werden konnte. Die Bewohner des Ausseerlandes waren herzlich zum „Tag

der offenen Reling“ eingeladen, um alle Neuheiten inspizieren zu können.

Am 13. und 14. April war es dann soweit: Der Sondertransport erreichte den See, mit dem Autokran wurden die tonnenschweren Schiffe zu Wasser gelassen.

Der bekannte Aufbau der Traun erstrahlte in neuem Glanz, die Rudolf hat sich optisch jedoch stärker verändert, da sie nach ursprünglichen Plänen früherer Zeit restauriert wurde.

Doch nicht nur äußerlich hat sich viel getan, auch in punkto Sicherheit wurde investiert, um strenge Auflagen zu erfüllen. So



**Die frisch restaurierten und modernisierten Schiffe kehrten wieder in den Heimathafen zurück.**

Foto: Seibert



konnte die maximale Passagierzahl von 50 bzw. 60 Personen erhalten bleiben.

Besonders im Lichte der kürzlich erhaltenen Auszeichnung „Luftkurort“ spielt in und am Grundsee

auch der Antrieb der Schiffe eine große Rolle: Dieser wurde auf den neuesten Stand gebracht – beide Schiffe sind nun mit umweltfreundlichen und effizienten dieselelektrischen Antrieben unterwegs. Ahoi!